

Österreich – Aserbaidshon:

Empfehlungen zur gegenseitigen Anerkennung von Qualifikationen im Hochschulbereich

ZITAT

Memorandum of Understanding über Empfehlungen zur gegenseitigen Anerkennung von Qualifikationen im Hochschulbereich zwischen der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur der Republik Österreich und dem Bildungsminister der Republik Aserbaidshon

Unterzeichnung: 27. Oktober 2004, Wien
Verlautbarung: intern
Inkrafttreten: 28. Oktober 2004
Authentische Sprachfassungen: Deutsch, Aserbaidshonisch

TEXT

Auf der Grundlage des Übereinkommens über die Anerkennung von Qualifikationen im Hochschulbereich in der europäischen Region, unterzeichnet am 11. April 1997 in Lissabon (Lissabonner Anerkennungsübereinkommen), kommen die Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur der Republik Österreich und der Bildungsminister der Republik Aserbaidshon überein, den für die Anerkennung von Qualifikationen im Hochschulbereich zuständigen Stellen der beiden Staaten Folgendes zu empfehlen:

1. Begriffsbestimmungen

Die Begriffe des Artikels I des Lissabonner Anerkennungsübereinkommens kommen in folgenden Begriffen der beiden Staaten zum Ausdruck:

Lissabonner Anerkennungs- übereinkommen	Republik Österreich	Republik Aserbaidshon
Access	Zugang	Qəbul
Admission	Zulassung	Qeydiyyat

Assessment (of institutions or programmes)	Bewertung (von Einrichtungen und Programmen)	İstiqamət və proqramların qiymətləndirilməsi
Assessment (of individual qualifications)	Bewertung (der Qualifikationen von Einzelpersonen)	Təhsil alan və təhsil verənlərin səviyyələrinin qiymətləndirilməsi
Competent recognition authority	Zuständige Anerkennungsbehörde	Tanımağa səlahiyyətli idarə
Higher education institution	Hochschuleinrichtung	Ali təhsilin istiqaməti
Higher education programme	Hochschulprogramm	Ali təhsil proqramı
Period of study	Studienzeit	Təhsil müddəti
Higher education qualification	Hochschulqualifikation	Ali təhsil dərəcəsi
Qualification giving access to higher education	Qualifikation, die den Zugang zur Hochschulbildung ermöglicht	Ali təhsilə hüquq verən təhsil səviyyəsi
Recognition	Anerkennung	Tanınma
General requirements	Allgemeine Voraussetzungen	Ümumi şərtlər
Specific requirements	Besondere Voraussetzungen	Xüsusi şərtlər

2. Zuständigkeit

In der Republik Österreich entscheiden die Organe der Universitäten bzw. der Fachhochschulrat und die Fachhochschulen bzw. die Fachhochschul-Studiengänge über die Zulassung zum Studium, die Anerkennung von Prüfungen und die Anerkennung von Studienabschlüssen (Nostrifizierung).

In der Republik Aserbaidschan entscheidet über die akademische Anerkennung von Bildungsnachweisen, die von ausländischen Hochschulen ausgestellt sind (Nostrifikation), das aserbaidshanische Bildungsministerium.

3. Hochschulen

Folgende Institutionen gehören zum Hochschulbereich:

	Republik Österreich	Republik Aserbaidschan
Universitärer Hochschulbereich	Universitäten	Universitetlər
Nicht universitärer Hochschulbereich	Fachhochschul-Studiengänge bzw. Fachhochschulen (FH)	Ali təhsil verən institutlar, akademiya, konservatoriya, ali kolleclər və s.

4. Hochschulstudien

(die Zahlen in Klammern geben die gesetzlich festgelegte Studiendauer in Jahren an)

Republik Österreich		Republik Aserbaidschan	
dreistufiges Studium	zweistufiges Studium	dreistufiges Studium	zweistufiges Studium
Bachelorstudium (3-4)	---	Bakalavr (4)	---

Masterstudium (1-2)	Diplomstudium (4-6)	Magistir (1,5-2)	---
		Tibb (6)	
Doktoratsstudium (2-4)		Doktorluq (Aspirantura) (3)	

5. Anerkennung von Qualifikationen, die den Zugang zur Hochschulbildung ermöglichen

Ein österreichisches Reifezeugnis und ein in der Republik Aserbaidschan ausgestelltes Reifezeugnis (*Attestatı*) werden für den Zugang zu allen Arten von Hochschulstudien gegenseitig als gleichwertige Bildungsnachweise anerkannt. Davon unberührt bleiben die besonderen Zugangsvoraussetzungen (in Österreich der Nachweis der besonderen Universitätsreife).

Ein österreichisches Studienberechtigungszeugnis kann in der Republik Aserbaidschan als Zugangsvoraussetzung für die entsprechende Studienrichtung anerkannt werden.

Die direkte Zulassung hängt in beiden Staaten für manche Studienrichtungen von der Erfüllung besonderer Voraussetzungen ab (in der Republik Österreich: Zusatzprüfungen, in der Republik Aserbaidschan: *imtahan verməklə müsəbiqə yolu ilə*).

Bewerberinnen und Bewerber des jeweils anderen Staates müssen in der Regel die jeweilige Unterrichtssprache (Deutsch bzw. Aserbaidschanisch, event. Russisch) beherrschen.

6. Anerkennung von Prüfungen

Die Anerkennung von Prüfungen soll auf Grund der Überprüfung der zuständigen Behörde im Einzelfall je nach Gleichwertigkeit erfolgen.

7. Anerkennung von Hochschulqualifikationen

Es wird empfohlen, folgende Entsprechungen der Studienabschlüsse anzunehmen:

	Republik Österreich		Republik Aserbaidschan	
	dreistufiges Studium	zweistufiges Studium	dreistufiges Studium	zweistufiges Studium
1. Ebene	Bachelor (B...)	---	Bakalavr	---
2. Ebene	Master (M...) Diplom-Ingenieur (Dipl.-Ing. oder DI)	Magister (Mag.) Magister (FH) (Mag. (FH)) Diplom-Ingenieur (Dipl.-Ing. oder DI) Diplom-Ingenieur (FH) (Dipl.-Ing. (FH)) Dr. med. univ. Dr. med. dent.	Magister Tibb təhsili (6) Magister Tibb təhsili (6)	
3a. Ebene	Doktor (Dr.)		Doktorluq	
3b. Ebene	Doctor of Philosophy (PhD)		---	

Die Anerkennung kann entweder sämtliche Wirkungen entfalten, die mit dem entsprechenden Studienabschluss des anerkennenden Staates verbunden sind (Nostrifizierung), falls eine solche für eine angestrebte berufliche Tätigkeit zwingend erforderlich ist, oder nur die Zulassung zum weiterführenden Studium bewirken. In allen Fällen entscheiden die zuständigen Behörden über die inhaltlichen Voraussetzungen der Anerkennung.

Die Führung aller akademischen Grade im jeweils anderen Staat soll in der Originalform möglich sein. Eine Eintragung in öffentliche Urkunden ist in Österreich nicht möglich..

8. Informationen

Als autorisierte Informationszentren fungieren folgende Stellen:

Republik Österreich:

ENIC NARIC AUSTRIA
Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung
Abteilung IV/13
Teinfaltstraße 8
A-1014 Wien
Tel.: 0043 1 531 20 5920
Fax: 0043 1 531 20 99 5920
e-Mail: naric@bmbwf.gv.at
Homepage: www.naric.at

Republik Aserbaidshon:

Təhsil Nazirliyi, Az 1008, Bakı, Xətai prospekti 49,
Tel.+ (99412) 96-06-47
Fax.+ (99412) 96-34-83, 96-34-90
e-mail: edu_min@azri.com
Internet: www.min.edu.az

Ausgefertigt in zwei Urschriften, beide in deutscher und aserbaidshonischer Sprache, wobei beide Texte in gleicher Weise gültig sind.